



Seit dem Jahr 2005 findet im zweijährigen Wechsel das Kulturaustauschprogramm „Dialog“ zwischen Augsburg und unserer tschechischen Partnerstadt Liberec statt. Wie vor zwei Jahren, wurde auch dieses Mal ein passender Titel für die Kulturtagung gefunden: „Leben im Wandel“.

Die Menschen in unserem Nachbarland feiern heuer das dreißigjährige Jubiläum der „Samtenen Revolution“. Der Begriff wurde gewählt, weil der Wechsel, der sich innerhalb weniger Wochen vollzog, weitgehend gewaltfrei erfolgte. Seither normalisierten sich die Beziehungen zwischen unseren Ländern. Unsere lebendige Städtepartnerschaft basiert auf freundschaftlichem gegenseitigem Verständnis, zu dem der kulturelle Austausch unserer beiden Städte unter dem Überbegriff „Dialog“ in großem Maße beiträgt. Seit dem ersten Dialog vor 14 Jahren finden zahlreiche Projekte auch außerhalb der offiziellen Kulturtagung statt. Besonders freut mich, dass immer mehr Schulen Interesse am gegenseitigen Austausch haben, wie z. B. die Wittelsbacher Grundschule, deren Kinder erstmals im April ihre Partnerschule ZŠ Husovka in Liberec besuchten. Die Big Bands des Gymnasiums bei St. Stephan und der ZUŠ Liberec organisieren immer wieder furiose gemeinsame Auftritte. Und in diesem Jahr gibt es eine noch ganz frische Zusammenarbeit zwischen den Gymnasien Jakob Fugger und F. X. Šalda. Das sind nur einige Beispiele der positiven Ergebnisse unserer lebendigen Städtepartnerschaft.

Ich wünsche uns allen, dass sich unsere Beziehungen weiter freundschaftlich vertiefen.

Herzlich willkommen beim Dialog 2019 in Augsburg!



Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Die Partnerschaft zwischen den Städten Liberec und Augsburg besteht schon fast zwei Jahrzehnte. Seither entwickelt sie sich ständig weiter. Die gewonnenen Erfahrungen und neue Freundschaften spornen uns an und setzen neue Ziele. Deshalb ist unsere Zusammenarbeit, nicht nur während der Kulturtagung, unter dem diesjährig gewählten Motto Dialog „Leben im Wandel“ selbstverständlich.

Ich freue mich, die Augsburger Bürger und meine hiesigen Kollegen im ersten Jahr meiner Amtszeit kennenzulernen und auch, dass ich an dem reichhaltigen Programm teilnehmen kann, welches die Traditionen und die Kultur unserer Städte verbindet.

Gleichzeitig zeigen die Dialog-Tage, wie wichtig unsere Partnerschaft ist. Sie spricht die breite Öffentlichkeit an und ermutigt unsere Bürger, sich für das Geschehen im Nachbarland zu interessieren.

Die deutsch-tschechischen Beziehungen sind heute auf hohem Niveau, und Liberec und Augsburg tragen dazu bei. Unsere Zusammenarbeit kann für viele tschechische und deutsche Städte eine Inspiration sein.

Ich bin überzeugt, dass wir in Augsburg an den Erfolg des Dialog 2017 in Liberec anknüpfen können. Genießen wir die erlebnisreichen Tage und freuen uns auf ein Wiedersehen in zwei Jahren in Liberec.



Ing. Jaroslav Zámečník
Primator Liberec



Im nordböhmisches Liberec/Reichenberg spielt die Kultur seit jeher eine große Rolle. Eindrucksvoll zeigt dies das bereits 1885 erbaute Stadttheater, heute F. X. Šalda-Theater.

Mit Reichenberg werden bis heute weltbekannte Schriftsteller, Maler oder Musiker verbunden. Otfried Preußler, der Kinderbuchautor, stammt ebenso

aus Reichenberg, wie Prof. Markus Lüpertz, Maler und Bildhauer.

Dieses umfangreiche kulturelle Wirken der Nachwelt zu erhalten gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben der deutsch-tschechischen Kulturtagung, die zum ersten Mal 1991 vom Heimatkreis Reichenberg organisiert wurden. Dieser zeigt sich seither als verlässlicher Partner im Dialog, der seit 2005 im zweijährigen Wechsel in beiden Partnerstädten Augsburg und Liberec stattfindet. Dieses Jahr ist die Fuggerstadt Gastgeberin des vielbeachteten Projekts.

Wir wünschen der Veranstaltung viel Erfolg.



Klaus Hoffmann,
Heimatkreis Reichenberg

Partner

Herausgeber und Veranstalter: Stadt Augsburg, Referat Oberbürgermeister, Städtepartnerschaften, Information: 0821 324-3005

Projektleitung, Redaktion und inhaltlich verantwortlich: Sonja Hefe, 0170 475 4970

Übersetzungen: Sonja Hefe, Ivana Pevny, Kateřina Sokolová-Rauer, Miluše Charyparová



Mit freundlicher Unterstützung:



Dialog 2019

Deutsch-Tschechische Kulturtagung

Leben im Wandel

27.06. bis 04.07.



19:00 Uhr

Schulkonzert des Jakob-Fugger-Gymnasiums
Gastauftritt: Chor des Gymnasiums F. X. Šalda,
Liberec

Ein sommerliches Jahreskonzert der Schule in der wunderschönen Atmosphäre des Schulgartens – in der „Mitte der Stadt“. Mitwirkende: Bläserklasse, Streicherklasse, Kammermusik, Kammerorchester, Chöre und die Concert Band. Schulische Veranstaltung

Wo: Jakob-Fugger-Gymnasium, Schulgarten
Kriemhildenstraße 5

Freitag, 28.06.2019

09:00 Uhr

Puppenspiel „Als Jakob heiraten wollte“
Naives Theater, Liberec

Dieses von Iva Peřinová geschriebene und von Pavel Kalfus nach den Brüdern Grimm inszenierte Märchen wurde schon vor vielen Jahren aufgeführt und erfreut sich noch heute eines großen Zuspruchs. Der Erfolg beruht nicht nur auf dem schauspielerischen Charme, sondern auch auf dem bewusst einfachen Inszenierungskonzept. Die kleinen, anmutigen Marionetten, mit denen die Schauspielerin Markéta Šýkorová auf einem Klapptisch spielt, begeistern Klein und Groß, egal ob in Europa, Kanada oder Indien. Schulische Veranstaltung der Wittelsbacher Grundschule

Wo: Wittelsbacher Grundschule, Elisenstraße 5

18:00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Dialogs 2019
Nur für geladene Gäste

Thema: Leben im Wandel / Život v pohybu
Ausstellung: Licht. Spuren.Schlüsselwerke
tschechischer und slowakischer Fotografie

Eröffnungsprogramm: Ballettperformance
„Schatten am Himmel“, Tanzakademie Daniel Zaboř,
Augsburg Musikalischer Beitrag: Chor Kvintus, Liberec

Führung durch die Ausstellung: Dr. Thomas Elsen

Das in Prag ansässige Finanz- und Versicherungsunternehmen PPF verfügt über die bedeutendste Privatsammlung tschechischer Fotografie. Beginnend mit ihren Anfängen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts beinhaltet der Kern der Sammlung alle Stränge wegweisender fotografischer Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. In Augsburg wird, zum größten Teil erstmals in Deutschland, eine exklusive Auswahl herausragender Werke dieser Sammlung ausgestellt. Sie bildet zugleich den Höhepunkt des „Dialogs 2019“.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit den Kunstsammlungen und Museen Augsburg und der Regionalgalerie, Liberec

Dauer: bis zum 7. Juli 2019

Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10–17 Uhr
Wo: H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast-
Beim Glaspalast 1

Samstag, 29.06.2019

10:00 Uhr

Fotoausstellung „Wendejahre“, Daniel Biskup
Führung durch die Ausstellung

1989 war ein Schicksalsjahr für Europa. Der gesellschaftspolitische Wandel fand erst in Polen, dann in Ungarn statt. Es folgte die „Samtene Revolution“ in der damaligen Tschechoslowakei, und in Deutschland fiel die Mauer. Später gewann auch in Rumänien und Bulgarien der Freiheitsgedanke und die demokratische Grundordnung mit freien Wahlen verdrängte den Kommunismus.

Dauer: bis 30. Juni 2019

Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10–17 Uhr
Wo: Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46

Fotoausstellung „Samtene Revolution“ in der
Tschechoslowakei

In der Cafeteria und im Liebertzimmer des Schaezlerpalais stellt Biskup noch bis 14. Juli zudem 30 Fotografien aus, die die „Samtene Revolution“ im Jahr 1989 in der damaligen Tschechoslowakei thematisieren. Begleitend zu diesem Teil der Ausstellung gibt es einen Katalog mit den Bildern Biskups und weiteren 30 Bildern des tschechischen Fotografen Karel Cudlín.

Dauer: bis 14. Juli 2019

Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10–17 Uhr
Wo: Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46

11:30 Uhr

Ausstellung „Schicksal der Deutschen“
Matinee – Heimatkreis Reichenberg mit dem
Chor Kvintus, Liberec

Die Wanderausstellung analysiert die Lebensgeschichten der Deutschen aus dem Isergebirge nach dem Krieg. Sie lebten in Angst, Unsicherheit und Hass, suchten eine neue Heimat. Das Projekt informiert über bisher wenig bekannte Tatsachen des deutsch-tschechischen Zusammenlebens mit dem Ziel, zur Versöhnung beizutragen. Die Ausstellung ist in vier Epochen aufgeteilt. Der letzte Teil befasst sich mit der Geschichte nach der Wende.

Verantwortlich: Heimatkreis Reichenberg in
Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg

Dauer: bis 7. Juli 2019

Öffnungszeiten: täglich von 10–18 Uhr
Wo: Rathaus, Unterer Fletz, Rathausplatz 2

14:00–17:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Vortrag: „Böhmische Küche“

Urd Rothe-Seeliger führt in die Gourmet-Geheimnisse ihrer Heimat ein. Führungen durch die Heimatstube

Wo: Heimatstube Reichenberg,
Konrad-Adenauer-Allee 39

17:00–19:00 Uhr

Senior Big Band „Jazz Tube“, Gymnasium bei
St. Stephan, Leitung: Josef Kellermann
Big Band der ZUŠ Liberec, Leitung: Rudolf Mihulka

Lange Tage, lange Nächte: Wenn Sommernächte in Augsburg sind, feiert und tanzt die ganze Stadt. Zu lauten und leisen Tönen. Die beiden Big Bands haben erstmals beim „Dialog 2007“ zusammengefunden und stehen seitdem auch außerhalb der Kulturtage im musikalischen Austausch. Sie präsentieren unterschiedliche Musikrichtungen – von Jazz bis Swing.

Wo: Augsburger Sommernächte,
MAN-Bühne, Ulrichsplatz

21:00–22:00 Uhr

Gemeinsamer Auftritt: Gospelchor St. Ulrich
und Afra, Leitung: Peter Bader
Chor Kvintus, Leitung: Jiří Doubrava

Seit 2002 gibt es in der Pfarrei St. Ulrich und Afra in Augsburg einen Gospelchor. Gospel heißt übersetzt: Evangelium. Es setzt sich zusammen aus den Wörtern „good“ und „spel“ = Gute Nachricht. Im übertragenen Sinn drücken Gospels die frohe Botschaft des christlichen Glaubens aus. Die spirituelle, aber auch dynamische und lebensfrohe Musik begeistert die über 50 Sängerinnen und Sänger des Gospelchores immer wieder aufs Neue. Bekannte Gospels gehören dabei ebenso zum Repertoire wie Stücke zeitgenössischer Gospelkomponisten. Durch die gemeinsame Freude an der Musik und am Miteinandersingen möchte der Chor sowohl in Gottesdiensten als auch in Konzerten die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer berühren.

Der Chor Kvintus wurde 1983 von Studenten der Universität für Maschinenbau und Textiltechnik (heute Technische Universität Liberec) gegründet. Der Chor wird europaweit zu verschiedenen Festivals und Wettbewerben eingeladen. Auf seinen Konzerttourneen in der Schweiz, Schweden, Holland, Deutschland und Italien feiert er regelmäßig große Erfolge in unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen.

Wo: Basilika St. Ulrich und Afra, Ulrichsplatz 19

11:00 Uhr

Zeitzeugengespräch:
Nach der „Samtenen Revolution“
in der Tschechischen Republik

Teilnehmer

- Daniel Biskup, Fotograf
- Kristina Larischová Generalkonsulin der Tschechischen Republik, München
- Primator Ing. Jaroslav Zámečník, Liberec
- Wolfgang Schwarz, Adalbert-Stifter-Verein, München
- Klaus Hoffmann, Heimatkreis Reichenberg
- Jiří Rosenkranz, Leiter des Tschechischen Zentrums, München

Daniel Biskup interessiert sich für Menschen und Politik, besonders in Osteuropa. Mit ein Grund ist sicher, dass seine Mutter aus Danzig und sein Vater aus Schlesien stammten. Im Jahr 1982 erschien Biskups erstes Bild auf der Titelseite der Augsburger Allgemeinen Zeitung, für die er bis 1990 als freier Fotojournalist tätig war. Auf einer Studienfahrt reiste Biskup 1988 das erste Mal in die Sowjetunion. Als 1989 die „Wendejahre“ in Europas Osten eingeleitet wurden, war er mit seiner Kamera vor Ort.

Wo: Schaezlerpalais, Cafeteria, Maximilianstraße 46

Donnerstag, 04.07.2019

Sonderveranstaltung der Gruppe PPF in der Ausstellung Licht. Spuren. Schlüsselwerke tschechischer und slowakischer Fotografie

Wo: H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast
Beim Glaspalast 1